Raphael Haeger, Künstlerischer Werdegang

Mit vier Jahren begann Raphael Haeger mit Schlagzeug, allerdings musizierte er auch gerne auf anderen Instrumenten, vor allem auf dem Klavier. Es folgte ein Schlagzeugstudium an der Staatlichen Hochschule für Musik in Trossingen. Ab 1994 war Raphael Haeger elf Jahre lang Schlagzeuger im Orchester des Nationaltheater Mannheim, wo Haeger vom Klavier aus auch die überaus populäre Konzertreihe „Jazz in der Oper“ leitete und Gäste wie Dave Brubeck, Paul Kuhn und Peter Herbolzheimer auf die Opernbühne einlud.

Die Aufnahme 2004 bei den Berliner Philharmonikern gab schließlich den Ausschlag für das Schlagzeug. 2012 schloss er ein Masterstudium im Fach Orchesterdirigieren an der Hochschule für Musik »Hanns Eisler« in Berlin ab. 2011-2014 war er Dirigent des Leipziger Universitätsorchesters. Für Sir Simon Rattle übernahm Raphael Haeger 2011-2017 jährlich Einstudierungen von Opern im Rahmen des Educationprogramms der Berliner Philharmoniker. Bei den Osterfestspielen der Berliner Philharmoniker in Baden-Baden leitet er seit 2014 regelmäßig Kinderopern oder groß besetzte Kammermusikprogramme mit Mitgliedern der Berliner Philharmoniker. Zum Stummfilm „Der Rosenkavalier“ dirigierte Raphael Haeger die Orginalmusik von Richard Strauss mit Mitgliedern der Berliner Philharmoniker bei den Osterfestspielen in Baden Baden, der Berliner Philharmonie und der Elbphilharmonie in Hamburg. Im Oktober 2018 folgten Einladungen nach Brasilen zum Orchestra Sinfonica do Paraná. Der Stummfilm „Der Rosenkavalier“ wurde in dieser Fassung und Besetzung bereits bei den Osterfestspielen in Baden-Baden und in der Berliner Philharmonie aufgeführt.

Ostern 2019 leitete Haeger die Uraufführung der Kinderoper Der Kleine und Otello von Aurélien Bello bei den Osterfestspielen der Berliner Philharmoniker in Baden-Baden. Im Oktober dieses Jahres folgen Einladungen nach Brasilien und Wales.

(Stand: Juni 2019)